

A2 Ü 1 Lisa schreibt an Maribel. Verbinden Sie die Sätze mit „dass“.

- Du kommst uns besuchen.
Ich freue mich.
- Du kommst. Auch Felix freut sich.
- Am Samstag muss ich arbeiten.
Es tut mir leid.
- Aber Felix hat Zeit. Er kann mit dir
in ein Museum gehen. Er ist froh.
- Am Samstagabend gehen wir
zusammen essen. Ich freue mich.
- Wir sehen uns endlich wieder.
Ich bin sehr froh.

*Ich freue mich, dass du uns besuchen
kommst.*

Aber Felix hat Zeit und er ist froh.

A2 Ü 2 Lisa und Felix überlegen, was sie Maribel alles zeigen können. Schreiben Sie „dass“-Sätze.

- Lisa (denken): Maribel geht gerne in ein Museum.
Lisa denkt, dass Maribel gerne in ein Museum geht.
- Felix (meinen): Sie interessiert sich für Moderne Kunst.
Felix
- Lisa (sicher sein): Sie mag auch das Naturkundemuseum sehen.
Lisa ist
- Felix (sagen): Sie möchte auch auf die Weihnachtsmärkte gehen.
- Lisa (glauben): Sie mag Glühwein.
- Felix und Lisa (hoffen): Maribel mag deutsches Essen.

Ü 3 Verbinden Sie die Sätze mit „dass“.

hoffen (nicht) – der Meinung sein sich ärgern – es ist schade sich wundern – denken (nicht) sich freuen – es ist schön	das Essen schmeckt dir – du magst Moderne Kunst die U-Bahn fährt nicht – der Bus kommt zu spät die Besprechung ist interessant – der Termin ist wichtig alles ist teuer – das Museum hat geschlossen
---	---

1. Wir hoffen, dass die Besprechung interessant ist.

Ü 4a Schreiben Sie die Infinitivsätze mit „zu“.

Infinitiv mit „zu“
möglich nicht
möglich

- Lukas hofft, dass er die U-Bahn nicht verpasst.
- Aber er hat Pech. Er ärgert sich, dass die U-Bahn weg ist.
- Er schafft es trotzdem, dass er pünktlich kommt.
- Er hat seinem Chef versprochen, dass er heute das Protokoll schreibt.
- Um 19 Uhr ist er froh, dass das Protokoll endlich fertig ist.

Ü 4b Schreiben Sie die Infinitivsätze mit „zu“.

1. Lukas hofft, die U-Bahn nicht zu verpassen.

Ü 5 Redewiedergabe. Schreiben Sie „dass“-Sätze. Achten Sie auf die Pronomen.

- Lukas erzählt: Ich hatte gestern eine wichtige Besprechung.
- Er berichtet: Mein Chef war auch dabei.
- Der Chef war der Meinung: Der Termin ist für alle wichtig.
- Lukas und seine Kollegen waren froh: Sie haben wichtige Informationen bekommen.
- Nach der Besprechung waren alle zufrieden und sie haben beschlossen: Wir gehen noch etwas essen.

1. Lukas erzählt, dass er am Tag davor eine wichtige Besprechung hatte.